



NEUDRUCK

Ausschuss für Digitalisierung und Innovation

57. Sitzung (öffentlich)

23. September 2021

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:31 Uhr bis 19:18 Uhr

Vorsitz: Thorsten Schick (CDU)

Protokoll: Steffen Exner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|--|-----------|
| | Vor Eintritt in die Tagesordnung | 5 |
| 1 | Gute Arbeit auf digitalen Plattformen – Keine Chance für Billiglöhne und Sozialdumping! | 6 |
| | Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/13778

– Fachgespräch mit sachverständigen Gästen (s. Anlage 1) | |
| 2 | Digitalen Verbraucherschutz konsequent ausbauen – Unternehmen müssen ihre Kunden über Cyberangriffe und Datenlecks informieren! | 19 |
| | Antrag
der Fraktion der AfD
Drucksache 17/13398

– Fachgespräch mit sachverständigen Gästen (s. Anlage 2) | |

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) 27

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14700

Erläuterungsband Einzelplan 14
Vorlage 17/5520

- Einführung in den Einzelplan 14
ausschließlich relevante Kapitel zu Digitalisierung und Innovation
- mündlicher Bericht der Landesregierung

4 Kommunale IT-Sicherheit sicherstellen – Aufbau eines zentralen Kommunal-CERT 30

Antrag
der Fraktion der CDU
und der Fraktion der FDP
Drucksache 17/13081

Ausschussprotokoll 17/1483 (Anhörung am 24. Juni 2021)

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen
- Wortbeiträge

Der Ausschuss stimmt dem Antrag mit den Stimmen aller Fraktionen zu.

5 Die gute Arbeit von morgen für Nordrhein-Westfalen 33

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/13401

Ausschussprotokoll 17/1477 (Anhörung in AGS und ADI am 24. Juni 2021)

- Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen (Votum)
- Wortbeiträge

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ab.

6 Das Landesverwaltungsnetz weiterentwickeln, um der steigenden Bedeutung digitaler Verwaltungsprozesse gerecht zu bleiben 35

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/14260

– keine Wortbeiträge

Der Ausschuss kommt auf Antrag der Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen überein, eine Sachverständigenanhörung durchzuführen.

7 Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zur bundesweiten Koordination der Aktivitäten auf Testfeldern zur automatisierten und vernetzten Mobilität 36

Vorlage 17/5637
Drucksache 17/15115 (Unterrichtung)

– keine Wortbeiträge

Vorsitzender Thorsten Schick stellt fest, dass der Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zur Kenntnis genommen wurde.

8 Startups in der Umweltwirtschaft (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 3]) 37

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5604

– Wortbeiträge

9 Weitere Schritte zur Digitalisierung der Verwaltung (Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 3]) 38

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5319
Vorlage 17/5406
Vorlage 17/5603
Vorlage 17/5623

– Wortbeiträge

- 10 Einrichtung von Mobilfunkkoordinatorinnen und -koordinatoren für den Ausbau von Mobilfunknetzen** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 4]*) **41**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5584
- keine Wortbeiträge
- 11 Auswirkungen der Abschaffung der digitalen Kontaktpersonennachverfolgung** (*Bericht beantragt von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 5]*) **42**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5598
- Wortbeiträge
- 12 Digitalpolitische Konsequenzen aus der Flutkatastrophe** (*Bericht beantragt von der Fraktion der SPD [s. Anlage 6]*) **43**
- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/5622
- Wortbeiträge
- 13 Verschiedenes** **45**
- hier: **Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/14963**

13 Verschiedenes

hier: **Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/14963**

Vorsitzender Thorsten Schick informiert, der Gesetzentwurf der Landesregierung „Gesetz zum digitalen Fortschritt im Hochschulbereich angesichts der Erfahrungen aus der Coronapandemie sowie zum Hochschulbetrieb im Fall einer Epidemie oder Katastrophe“ sei am 10. September 2021 vom Plenum zur Federführung an den Wissenschaftsausschuss und zur Mitberatung an den Ausschuss für Digitalisierung und Innovation überwiesen worden. Da der federführende Wissenschaftsausschuss, wie durch den Vorsitzenden des Ausschusses, Helmut Seifen, am 15. September angekündigt, seine Beratungen bereits in der Sitzung am 22. September abgeschlossen habe, hätten sich die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im ADI darauf verständigt, keine weiteren Beratungen im mitberatenden Ausschuss durchzuführen.

gez. Thorsten Schick
Vorsitzender

6 Anlagen

28.12.2021/21.01.2022

10

